



Betriebe mit ökologischem Landbau in Mecklenburg-Vorpommern

2010

(Ergebnisse der Landwirtschaftszählung)

Bestell-Nr.: C4938 2010 01

Herausgabe: 12. Juni 2012

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4 - 8
Ergebnisdarstellung	8
Tabellen	
1. Ökologischer Landbau	10 - 11
1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche	10
1.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen	10
1.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche	10
1.4 Viehhaltung nach Tierarten	11
2. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	12 - 13
3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen	14 - 21
4. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2010, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	22
5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen	23 - 25
6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010 und nach Kreisen	26 - 29
7. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	30 - 31
8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach Kreisen	32 - 41
Grafiken	
Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe mit ökologischem Landbau an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 2010	9
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche von Betrieben mit ökologischem Landbau an der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt 2010	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau	12
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Art der Bewirtschaftung	13

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse, die im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 ermittelt wurden, veröffentlicht. Der Bericht enthält Daten über den Anbau von Pflanzen- und Kulturarten auf ökologisch bewirtschafteter landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere.

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 1. März 2010. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebung und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates (ABl. EU Nr. L 321 vom 1.12.2008, S. 14). Erhoben werden die Angaben nach Anhang III der Verordnung.
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886). Erhoben werden die Angaben nach §§ 8 Absatz 1, 27 Absatz 1, 30 Absatz 1 und 32 Absatz 2.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855) geändert worden ist.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1000 Stück Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Durch die Anhebung der Mindestgrößen sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit denen früherer Erhebungen vergleichbar.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

Erläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Betriebe mit ökologischem Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

Umgestellte landwirtschaftlich genutzte Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

In Umstellung befindliche landwirtschaftlich genutzte Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gegenwärtig in Umstellung befindet. Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

Anbau auf der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Fläche

Anbau auf der auf den ökologischen Landbau umgestellten und in Umstellung befindlichen landwirtschaftlich genutzten Flächen nach Pflanzen- und Kulturarten (z. B. Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Baum- und Beerenobstanlagen, Dauergrünland).

In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Viehhaltung

Anzahl der in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere nach den Tierkategorien Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Einhufer. Befindet sich die Tierhaltung in der Umstellungsphase, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten als bereits umgestellt. Gemäß der Verordnung müssen in der Regel alle in einem landwirtschaftlichen Betrieb gehaltenen Tiere nach ökologischen Grundsätzen gehalten werden, es sei denn, es erfolgt eine adäquate Trennung der Öko-Tiere von den nach „konventionellen“ (nicht ökologischen) Methoden gehaltenen Tieren.

Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson (sww. Einzelunternehmen) oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

Sozialökonomische Gliederung der Betriebe

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet ab der LZ/ASE 2010 das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen
oder
2. Betriebe in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Streuwiesen). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Standardoutput

Die einzelnen Standardoutput-Werte werden je Flächeneinheit einer Pflanzenart (in ha bzw. bei Pilzen 100 m² Pilzbeetfläche) bzw. je Stück Vieh einer Tierart (bei Geflügel je 100 Stück) aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die Standardoutputs werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Jahren berechnet werden.

Der gesamte Standardoutput je Betrieb, der die Marktleistung des gesamten Betriebes beschreibt, wird im Rahmen der dreijährlichen Strukturerhebungen in der Landwirtschaft durch die statistischen Ämter ermittelt. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh eines Betriebes mit dem zugehörigen Standardoutput multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten Standardoutput. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung,
- hauptbetriebswirtschaftliche Ausrichtung,
- einzelbetriebswirtschaftliche Ausrichtung.

Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt auf Grundlage der in der VO (EG) Nr. 1242/2008 vorgeschriebenen Schwellenwerte. Diese legen für die einzelnen BWA-Klassen den Anteil der Standardoutputs der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten Standardoutput fest.

Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des Standardoutputs der Produktionszweige am gesamten Standardoutput des Betriebes
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d. h. Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölf Früchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf) > 2/3
Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Pilze und Baumschulen > 2/3
Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen > 2/3
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Futter für Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und Weidevieh (Einhufer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3
Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Veredlung, d. h. Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine), Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau \leq 2/3, Gartenbau \leq 2/3 und Dauerkulturen \leq 2/3)
Viehhaltungsverbundbetriebe	Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Weidevieh und Futterpflanzen \leq 2/3 und Veredlung \leq 2/3)
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 und 9 ausgeschlossen wurden
Nicht klassifizierbare Betriebe	nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (gesamter Standardoutput = 0)

Arbeitskräfte

Einbezogen werden alle Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.

Dazu gehören:

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

- Betriebsinhaber,
- Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Eine Person kann nicht mehr als eine AK-E im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb über die festgelegte Stundenzahl von durchschnittlich 40 Stunden für Vollbeschäftigte hinausgeht, d. h. eine Person mit 40 und mehr geleisteten Stunden je Woche entspricht immer einer AK-E. Entsprechend wird die Arbeitsleistung einer teilzeitbeschäftigten Arbeitskraft (weniger als 40 Stunden) an der Arbeitszeit einer Vollbeschäftigten gemessen und mit entsprechenden Anteilen in die Ergebnisse über die Arbeitsleistung einbezogen.

Die Berechnung wird gleichermaßen für die Familienarbeitskräfte und für die ständig im Betrieb Beschäftigten, sowohl für die Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt als auch darunter für die Arbeiten in Einkommenskombinationen, vorgenommen.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Leistungen von Lohnunternehmen

Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und anderen (z. B. von anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden.

Ergebnisdarstellung

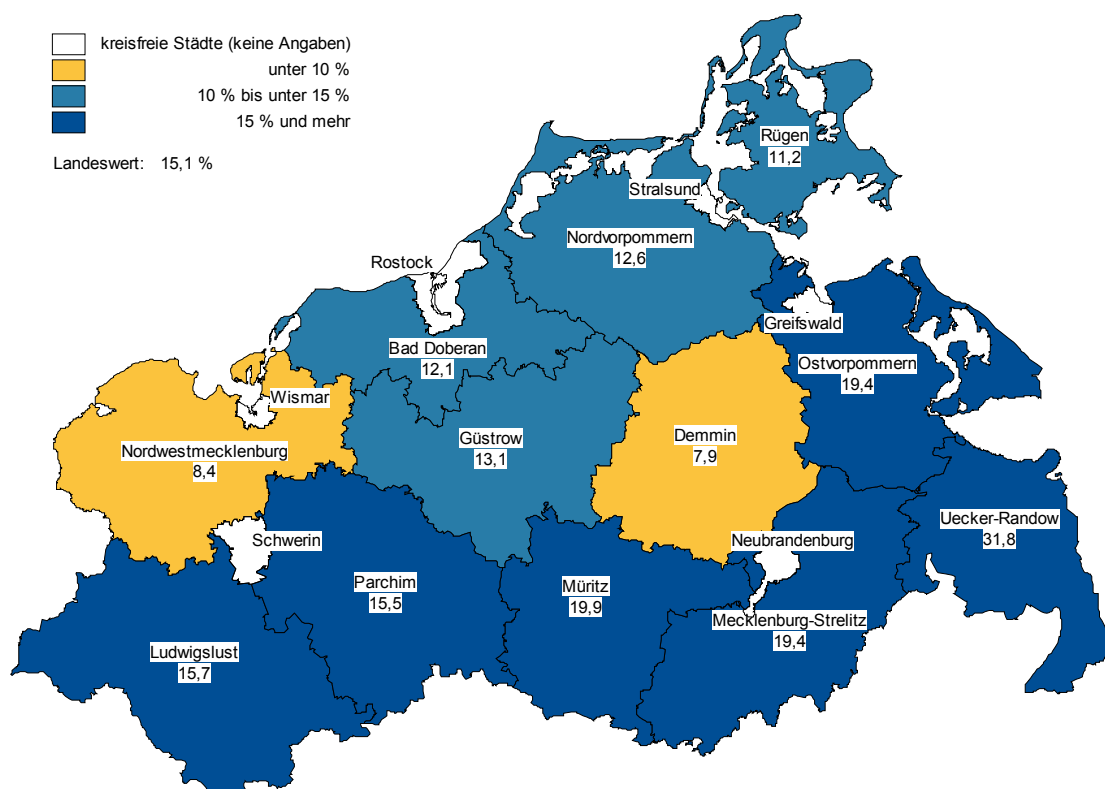
Der ökologische Landbau in Mecklenburg-Vorpommern hat sich in den vergangenen Jahren ausgedehnt und zunehmend stabilisiert. Seit 1999, der erstmaligen Erfassung der ökologischen Erzeugung durch die amtliche Agrarstatistik, erhöhte sich die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe, die nach ökologischen Kriterien wirtschaften, von 450 auf 712. Diese verfügten 2010 über eine Fläche von 117 826 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche. Den größten Anteil daran haben die 697 Betriebe, die zusammen 114 988 Hektar vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben. Die durchschnittliche Größe dieser Betriebe liegt bei 165 Hektar.

Die ökologische Erzeugung erfolgte sowohl im Anbau von Feldfrüchten als auch in der Viehhaltung. Die Einbeziehung der einzelnen Kulturen und der Tierarten ist unterschiedlich ausgeprägt. So werden 3,6 Prozent des Getreides und 2,9 Prozent der Kartoffeln nach ökologischen Aspekten angebaut, Gemüse und Erdbeeren zu 12,1 Prozent und Hülsenfrüchte sogar zu 42,9 Prozent. Dagegen ist der ökologische Anbau von Ölfrüchten und Zuckerrüben kaum nennenswert.

Bei den landwirtschaftlichen Nutztieren ist die ökologische Haltung vor allem dann verbreitet, wenn sie mit extensiver Weidhaltung bzw. der Herstellung von sog. Bio-Milch verbunden ist. Das betrifft 14,2 Prozent des Rinderbestandes. Typisch dafür sind Mutterkuhherden, aber auch die ökologisch anerkannte Milchproduktion. Ein größerer Anteil wird bei Schafen mit 34,5 Prozent und bei Ziegen mit 23,7 Prozent nachgewiesen. Bei Schweinen hat mit einem Anteil von 3,1 Prozent am Tierbestand die ökologische Haltung nur geringe Bedeutung.

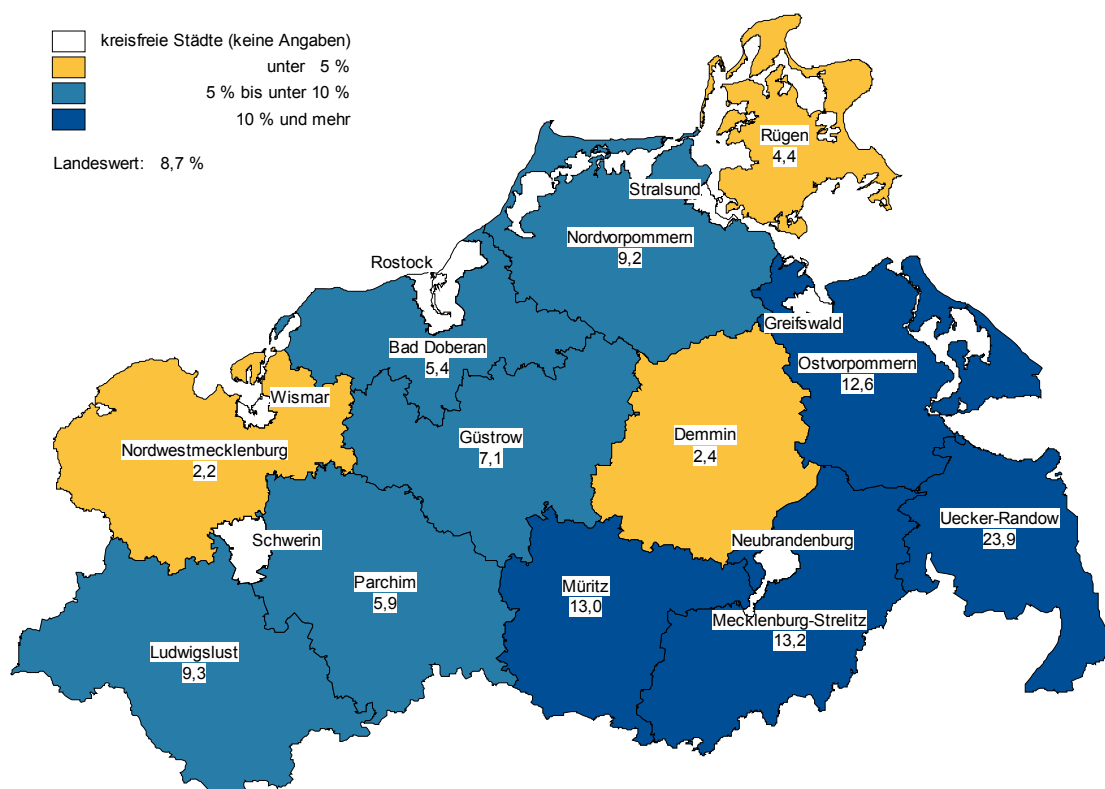
Offensichtlich bedingt durch die häufig extensive Produktion im ökologischen Landbau und damit einhergehenden geringen Arbeitskräftebedarf, binden die ökologisch ausgerichteten Betriebe nur vergleichsweise wenig Arbeitskräfte. Während in allen Landwirtschaftsbetrieben, sowohl in den konventionell als auch in den ökologisch wirtschaftenden, durchschnittlich 5,4 Arbeitskräfte beschäftigt werden, sind es in den 712 Betrieben mit ökologischem Landbau durchschnittlich 3,0 Arbeitskräfte.

Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe mit ökologischem Landbau an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 2010



© StatA MV

Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche von Betrieben mit ökologischem Landbau an der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt 2010



© StatA MV

1. Ökologischer Landbau

1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	Anzahl	%	ha	%
1999	450	8,7	94 574	6,9
2003	600	11,5	109 215	8,1
2005	611	11,9	109 879	8,1
2007	693	12,8	119 968	8,8
2010	712	15,1	117 826	8,7

1.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Davon Betriebe in der Hand von							
		natürlichen Personen				juristischen Personen			
		zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts		
			Einzelunternehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft ¹⁾		zusammen	eingetragene Genossenschaft	GmbH

Betriebe

1999	450	388	332	45	11	62	62	4	49
2003	600	513	439	53	21	87	86	5	67
2005	611	518	443	54	21	93	93	3	76
2007	693	580	493	57	30	113	112	3	94
2010	712	591	503	56	32	121	119	3	102

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

1999	94 574	61 524	36 641	14 185	10 698	33 050	33 050	1 964	29 856
2003	109 215	72 839	44 986	14 383	13 470	36 376	36 347	3 261	31 534
2005	109 879	75 664	45 891	14 327	15 446	34 215	34 215	2 146	30 575
2007	119 968	81 623	48 269	14 907	18 446	38 345	38 245	2 156	34 757
2010	117 826	78 990	49 806	12 305	16 880	38 836	38 681	1 439	35 095

¹⁾ einschl. GmbH & Co. KG

1.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		ha	%	ha	%	ha	%
1999	94 574	37 505	39,7	202	0,2	56 774	60,0
2003	109 215	40 564	37,1	211	0,2	68 376	62,6
2005 ¹⁾	109 346	41 833	38,3	268	0,2	67 225	61,5
2007	119 968	45 862	38,2	483	0,4	73 553	61,3
2010	117 826	44 976	38,2	713	0,6	70 131	59,5

¹⁾ repräsentativ

Noch: 1. Ökologischer Landbau

1.4 Viehhaltung nach Tierarten

Jahr	Insgesamt	Rinder	Darunter		Schweine	Darunter		Schafe
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mast- schweine	Zuchtsauen	

Betriebe

1999	404	321	52	253	73	46	32	89
2003	514	383	40	320	90	52	45	122
2005 ¹⁾	600	391	22	329	106	36	60	147
2007	590	415	34	351	101	59	59	153
2010	604	420	52	357	88	.	47	153

Tiere

1999	65 542 ²⁾	79 396	5 597	33 892	10 682	6 767	467	28 397
2003	68 895 ²⁾	83 836	3 391	32 899	15 043	7 200	1 026	37 011
2005 ¹⁾	60 549 ²⁾	70 949	2 320	29 697	9 430	3 531	1 347	35 491
2007	72 200 ²⁾	85 557	2 616	34 830	25 884	7 692	3 521	40 337
2010	69 327 ²⁾	77 514	3 343	34 152	23 864	.	2 270	28 941

1) repräsentativ

2) Großvieheinheit

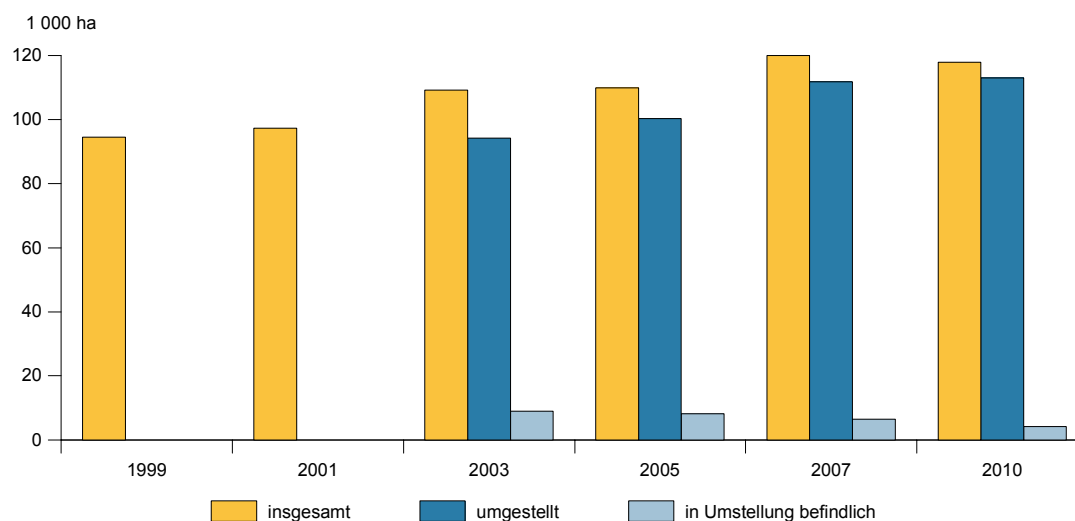
2. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
nach Größenklassen der land							
1	unter 5.....	15	49	14	.	1	.
2	5 - 10.....	65	485	65	485	-	-
3	10 - 20.....	98	1 425	97	.	1	.
4	20 - 50.....	169	5 734	166	5 621	3	113
5	50 - 100.....	91	6 810	87	6 514	4	295
6	100 - 200.....	112	16 323	108	15 777	4	546
7	200 - 500.....	104	32 867	103	.	1	.
8	500 - 1 000.....	42	28 384	42	28 384	-	-
9	1 000 und mehr.....	16	25 751	15	.	1	.
10	Insgesamt.....	712	117 826	697	114 988	15	2 839
nach betriebswirtschaft							
11	Ackerbau.....	102	11 239	100	.	2	.
12	Gartenbau.....	6	21	6	21	-	-
13	Dauerkulturen.....	24	1 266	22	.	2	.
14	Futterbau (Weidevieh).....	431	74 512	421	72 027	10	2 485
15	Veredlung.....	36	1 598	36	1 598	-	-
16	Pflanzenbauverbund.....	12	882	11	.	1	.
17	Viehhaltungsverbund.....	23	11 673	23	11 673	-	-
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund.....	78	16 635	78	16 635	-	-
19	Insgesamt.....	712	117 826	697	114 988	15	2 839

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

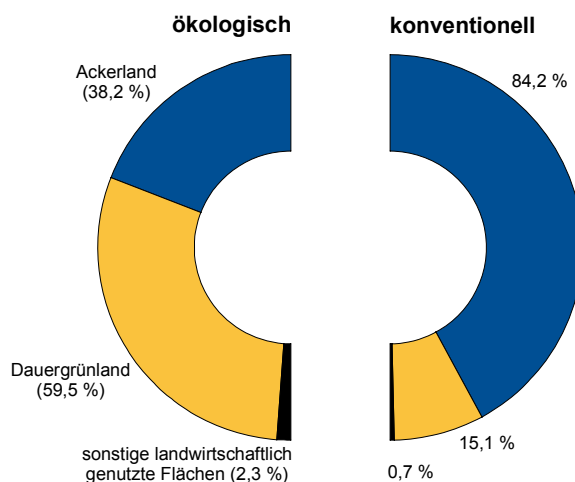
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau



nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise ²⁾	
				vollständig ökolo- gischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	
wirtschaftlich genutzten Fläche						
46	.	.	5	5	13	1
386	99	-	49	48	64	2
1 381	.	.	81	78	94	3
5 269	414	51	143	141	163	4
6 082	527	200	76	72	83	5
15 416	670	237	96	96	106	6
30 904	.	.	89	88	102	7
27 917	467	-	42	41	41	8
25 593	.	.	16	16	15	9
112 993	4 281	553	597	585	681	10
licher Ausrichtung						
10 867	.	.	23	23	100	11
.	.	-	-	-	6	12
1 095	.	.	6	6	22	13
71 491	2 757	265	428	418	411	14
1 424	174	-	36	35	35	15
.	.	.	6	6	10	16
11 601	72	-	23	23	23	17
15 814	822	-	75	74	74	18
112 993	4 281	553	597	585	681	19

Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Art der Bewirtschaftung



3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
	Greifswald						
1	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
2	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
3	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	-
4	Futterbau (Weidevieh).....	3	724	3	724	-	-
5	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
6	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
7	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
8	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	3	724	3	724	-	-
	Neubrandenburg						
10	Ackerbau.....	1	.	1	.	-	-
11	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
12	Dauerkulturen	1	.	1	.	-	-
13	Futterbau (Weidevieh).....	1	.	1	.	-	-
14	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
15	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
16	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
17	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt	3	.	3	.	-	-
	Rostock						
19	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
20	Gartenbau	1	.	1	.	-	-
21	Dauerkulturen	1	.	1	.	-	-
22	Futterbau (Weidevieh).....	3	.	3	.	-	-
23	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
24	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
25	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
26	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt	5	.	5	.	-	-
	Schwerin						
28	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
29	Gartenbau	2	.	2	.	-	-
30	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	-
31	Futterbau (Weidevieh).....	3	39	3	39	-	-
32	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
33	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
34	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
35	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt	6	295	6	295	-	-

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise ²⁾	
				vollständig ökolo- gischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
				LF		
ha			Betriebe			
			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	
-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
.	.	-	3	3	3	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
.	.	-	3	3	3	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	1	11
.	-	-	-	-	1	12
.	-	-	1	1	1	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
.	-	-	1	1	3	18
-	-	-	-	-	-	19
.	.	-	-	-	1	20
.	-	-	-	-	1	21
.	-	-	3	3	3	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
.	.	-	3	3	5	27
-	-	-	-	-	-	28
.	-	-	-	-	2	29
-	-	-	-	-	-	30
39	-	-	3	3	3	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
.	.	-	1	1	1	34
-	-	-	-	-	-	35
.	.	-	4	4	6	36

Noch: 3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
	Bad Doberan						
37	Ackerbau.....	6	293	5	.	1	.
38	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
39	Dauerkulturen	2	.	2	.	-	-
40	Futterbau (Weidevieh).....	27	3 013	26	.	1	.
41	Veredlung.....	2	.	2	.	-	-
42	Pflanzenbauverbund	1	.	1	.	-	-
43	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
44	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	4	1 299	4	1 299	-	-
45	Insgesamt	43	4 861	41	.	2	.
	Demmin						
46	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
47	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
48	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	-
49	Futterbau (Weidevieh).....	24	2 784	24	2 784	-	-
50	Veredlung.....	2	.	2	.	-	-
51	Pflanzenbauverbund	1	.	1	.	-	-
52	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
53	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	3	359	3	359	-	-
54	Insgesamt	30	3 239	30	3 239	-	-
	Güstrow						
55	Ackerbau.....	13	879	12	781	1	.
56	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
57	Dauerkulturen	1	.	1	.	-	-
58	Futterbau (Weidevieh).....	29	3 961	29	3 961	-	-
59	Veredlung.....	6	692	6	692	-	-
60	Pflanzenbauverbund	2	.	2	.	-	-
61	Viehhaltungsverbund.....	2	.	2	.	-	-
62	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	9	2 602	9	2 602	-	-
63	Insgesamt	62	9 550	61	9 452	1	.
	Ludwigslust						
64	Ackerbau.....	11	1 603	11	1 603	-	-
65	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
66	Dauerkulturen	7	629	7	629	-	-
67	Futterbau (Weidevieh).....	65	9 061	64	.	1	.
68	Veredlung.....	5	153	5	153	-	-
69	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
70	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
71	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	9	1 122	9	1 122	-	-
72	Insgesamt	97	12 567	96	.	1	.

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise ²⁾	
				vollständig ökolo- gischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
				Anzahl		
7	8	9	10	11	12	
219	.	.	1	1	5	37
-	-	-	-	-	-	38
.	-	-	1	1	2	39
2 839	.	.	26	26	25	40
.	-	-	2	2	2	41
.	-	-	-	-	-	42
.	-	-	1	1	1	43
1 299	-	-	4	4	4	44
4 614	.	.	35	35	39	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
2 230	553	-	24	24	24	49
.	.	-	2	2	2	50
.	-	-	1	1	1	51
-	-	-	-	-	-	52
359	-	-	3	3	3	53
2 676	564	-	30	30	30	54
773	.	.	3	3	12	55
-	-	-	-	-	-	56
.	-	-	-	-	1	57
3 881	80	-	29	29	29	58
528	.	-	6	6	6	59
.	.	-	1	1	2	60
.	-	-	2	2	2	61
2 452	.	-	9	9	9	62
9 050	.	.	50	50	61	63
1 592	.	.	3	3	11	64
-	-	-	-	-	-	65
577	.	.	2	2	7	66
8 789	.	.	65	64	63	67
153	-	-	5	5	5	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	70
1 092	30	-	9	9	9	71
12 203	.	.	84	83	95	72

Noch: 3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
	Mecklenburg-Strelitz						
73	Ackerbau.....	11	1 141	11	1 141	-	-
74	Gartenbau	1	.	1	.	-	-
75	Dauerkulturen	2	.	2	.	-	-
76	Futterbau (Weidevieh).....	31	4 451	29	4 386	2	.
77	Veredlung.....	3	142	3	142	-	-
78	Pflanzenbauverbund	3	.	3	.	-	-
79	Viehhaltungsverbund.....	4	2 626	4	2 626	-	-
80	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	15	3 819	15	3 819	-	-
81	Insgesamt	70	12 809	68	.	2	.
	Müritz						
82	Ackerbau.....	12	2 434	12	2 434	-	-
83	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
84	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	-
85	Futterbau (Weidevieh).....	30	6 581	30	6 581	-	-
86	Veredlung.....	15	234	15	234	-	-
87	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
88	Viehhaltungsverbund.....	4	969	4	969	-	-
89	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	4	820	4	820	-	-
90	Insgesamt	65	11 039	65	11 039	-	-
	Nordvorpommern						
91	Ackerbau.....	7	618	7	618	-	-
92	Gartenbau	1	.	1	.	-	-
93	Dauerkulturen	3	.	3	.	-	-
94	Futterbau (Weidevieh).....	35	7 934	35	7 934	-	-
95	Veredlung.....	1	.	1	.	-	-
96	Pflanzenbauverbund	1	.	1	.	-	-
97	Viehhaltungsverbund.....	3	.	3	.	-	-
98	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	2	.	2	.	-	-
99	Insgesamt	53	12 882	53	12 882	-	-
	Nordwestmecklenburg						
100	Ackerbau.....	11	399	11	399	-	-
101	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
102	Dauerkulturen	2	.	2	.	-	-
103	Futterbau (Weidevieh).....	23	1 223	22	1 092	1	.
104	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
105	Pflanzenbauverbund	1	.	1	.	-	-
106	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
107	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	5	1 474	5	1 474	-	-
108	Insgesamt	42	3 154	41	.	1	.

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise ²⁾	
				vollständig ökolo- gischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	
1 141	-	-	2	2	11	73
.	-	-	-	-	1	74
.	.	-	-	-	2	75
4 225	.	.	31	30	28	76
142	-	-	3	3	3	77
.	.	-	1	1	3	78
.	.	-	4	4	4	79
.	.	-	14	14	14	80
12 150	.	.	55	54	66	81
.	.	-	4	4	12	82
-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	84
6 294	287	-	30	30	30	85
234	-	-	15	14	14	86
-	-	-	-	-	-	87
969	-	-	4	4	4	88
.	.	-	4	4	4	89
10 685	354	-	57	56	64	90
.	.	-	1	1	7	91
.	-	-	-	-	1	92
.	.	-	1	1	3	93
.	.	-	35	34	34	94
.	-	-	1	1	1	95
.	-	-	1	1	1	96
.	-	-	3	3	3	97
.	-	-	2	2	2	98
12 710	172	-	44	43	52	99
.	.	-	3	3	11	100
-	-	-	-	-	-	101
.	-	-	1	1	2	102
1 131	.	.	23	22	21	103
-	-	-	-	-	-	104
.	-	-	1	1	1	105
-	-	-	-	-	-	106
1 474	-	-	5	5	5	107
3 054	.	.	33	32	40	108

Noch: 3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
Ostvorpommern							
109	Ackerbau.....	9	1 480	9	1 480	-	-
110	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
111	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	-
112	Futterbau (Weidevieh).....	53	11 754	52	.	1	.
113	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
114	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
115	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
116	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	12	.	12	.	-	-
117	Insgesamt	75	15 085	74	.	1	.
Parchim							
118	Ackerbau.....	13	1 370	13	1 370	-	-
119	Gartenbau	1	.	1	.	-	-
120	Dauerkulturen	-	-	-	-	-	-
121	Futterbau (Weidevieh).....	43	4 600	42	.	1	.
122	Veredlung.....	2	.	2	.	-	-
123	Pflanzenbauverbund	2	.	1	.	1	.
124	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
125	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	6	1 502	6	1 502	-	-
126	Insgesamt	67	7 702	65	.	2	.
Rügen							
127	Ackerbau.....	2	.	2	.	-	-
128	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
129	Dauerkulturen	4	56	2	.	2	.
130	Futterbau (Weidevieh).....	15	2 044	14	.	1	.
131	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
132	Pflanzenbauverbund	-	-	-	-	-	-
133	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
134	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	2	.	2	.	-	-
135	Insgesamt	24	2 733	21	2 629	3	104
Uecker-Randow							
136	Ackerbau.....	6	734	6	734	-	-
137	Gartenbau	-	-	-	-	-	-
138	Dauerkulturen	1	.	1	.	-	-
139	Futterbau (Weidevieh).....	46	14 508	44	.	2	.
140	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
141	Pflanzenbauverbund	1	.	1	.	-	-
142	Viehhaltungsverbund.....	6	2 996	6	2 996	-	-
143	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund	7	878	7	878	-	-
144	Insgesamt	67	19 191	65	.	2	.

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise ²⁾	
				vollständig ökolo- gischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
				Anzahl		
LF			Betriebe			
ha						
7	8	9	10	11	12	
.	.	-	1	1	9	109
-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	111
11 657	.	.	52	50	50	112
-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	114
.	-	-	1	1	1	115
.	.	-	10	9	9	116
14 965	.	.	64	61	69	117
1 289	81	-	5	5	13	118
-	-	-	-	-	1	119
-	-	-	-	-	-	120
3 854	.	.	42	42	41	121
.	-	-	2	2	2	122
.	-	.	1	1	1	123
-	-	-	-	-	-	124
.	.	-	6	6	6	125
6 645	.	.	56	56	64	126
.	.	-	-	-	2	127
-	-	-	-	-	-	128
52	.	.	-	-	2	129
2 032	.	.	15	13	13	130
-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	132
.	-	-	1	1	1	133
.	-	-	2	2	2	134
2 686	.	.	18	16	20	135
.	.	-	-	-	6	136
-	-	-	-	-	-	137
.	-	-	1	1	1	138
14 116	.	.	46	44	43	139
-	-	-	-	-	-	140
.	-	-	-	-	1	141
2 996	-	-	6	6	6	142
.	.	-	7	7	7	143
18 655	.	.	60	58	64	144

4. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2010, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche ¹⁾	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt								
1	unter 5	275	502	15	49	.	260	453
2	5 - 10	526	3 847	65	485	485	461	3 362
3	10 - 20	589	8 475	98	1 425	.	491	7 049
4	20 - 50	659	21 522	169	5 734	5 683	490	15 788
5	50 - 100	411	29 899	91	6 810	6 609	320	23 089
6	100 - 200	544	80 738	112	16 323	16 085	432	64 415
7	200 - 500	866	285 552	104	32 867	.	762	252 685
8	500 - 1 000	514	367 637	42	28 384	28 384	472	339 253
9	1 000 und mehr.....	341	552 711	16	25 751	.	325	526 960
10	Insgesamt.....	4 725	1 350 882	712	117 826	117 274	4 013	1 233 056
Ackerland								
11	unter 5	79	102	7	15	15	72	87
12	5 - 10	239	1 266	34	161	161	205	1 106
13	10 - 20	365	3 767	46	410	410	319	3 357
14	20 - 50	479	11 024	97	1 856	1 852	382	9 169
15	50 - 100	352	18 579	66	2 523	2 383	286	16 056
16	100 - 200	493	53 628	83	5 551	5 362	410	48 077
17	200 - 500	837	223 419	83	13 273	13 273	754	210 147
18	500 - 1 000	505	306 163	36	12 932	12 932	469	293 231
19	1 000 und mehr.....	340	465 308	15	8 257	8 257	325	457 051
20	Zusammen.....	3 689	1 083 257	467	44 976	44 645	3 222	1 038 280
Dauergrünland ²⁾								
21	unter 5	116	303	6	17	15	110	287
22	5 - 10	401	2 244	47	280	280	354	1 964
23	10 - 20	447	4 309	88	931	928	359	3 378
24	20 - 50	526	9 568	158	3 579	3 531	368	5 989
25	50 - 100	314	10 454	86	4 072	4 072	228	6 382
26	100 - 200	452	25 491	105	10 020	9 971	347	15 472
27	200 - 500	723	59 199	98	18 378	18 323	625	40 822
28	500 - 1 000	436	58 704	41	15 382	15 382	395	43 322
29	1 000 und mehr.....	313	85 632	16	17 473	17 469	297	68 159
30	Zusammen.....	3 728	255 906	645	70 131	69 970	3 083	185 775
weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten								
31	Baum- und Beeren- obstanlagen							
	(einschl. Nüsse)	102	2 346	47	713	711	55	1 633
32	Rebflächen	1	3	-	-	-	1	3
33	Andere Kulturen.....	828	9 371	132	2 007	1 948	696	7 364
Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten								
34	Getreide.....	2 970	559 168	298	20 229	20 122	2 672	538 938
35	Kartoffeln	391	13 892	57	413	407	334	13 479
36	Zuckerrüben.....	577	24 595	1	.	.	576	.
37	Hülsenfrüchte.....	258	6 198	104	2 673	2 662	154	3 526
38	Ölfrüchte.....	1 969	252 661	23	470	464	1 946	252 190
39	Gemüse und Erdbeeren	116	2 322	39	.	.	77	.
40	Weitere Fruchtarten	3 006	224 422	416	20 908	20 709	2 590	203 514

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Hauptnutzungs- und Kulturarten	Insgesamt		Davon					
				zusammen		Betriebe mit ökologischem Landbau		Betriebe ohne ökologischen Landbau	
						darunter in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche ¹⁾	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha			
1	2	3	4	5	6	7			
	Mecklenburg-Vorpommern								
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	4 725	1 350 882	712	117 826	117 274	4 013	1 233 056	
2	Ackerland	3 689	1 083 257	467	44 976	44 645	3 222	1 038 280	
3	Dauergrünland ²⁾	3 728	255 906	645	70 131	69 970	3 083	185 775	
4	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	898	11 719	166	2 720	2 659	732	9 000	
	Greifswald								
5	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	9	1 116	3	724	724	6	392	
6	Ackerland.....	5	222	-	-	-	5	222	
7	Dauergrünland ²⁾	8	.	3	.	.	5	171	
8	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	2	.	2	.	.	-	-	
	Neubrandenburg								
9	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	7	632	3	.	.	4	.	
10	Ackerland.....	4	153	2	.	.	2	.	
11	Dauergrünland ²⁾	4	.	2	.	.	2	.	
12	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	4	.	2	.	.	2	.	
	Rostock								
13	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	17	2 418	5	.	.	12	.	
14	Ackerland.....	10	.	3	.	.	7	605	
15	Dauergrünland ²⁾	12	1 316	3	.	.	9	.	
16	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	5	.	2	.	.	3	.	
	Schwerin								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	12	318	6	295	295	6	23	
18	Ackerland.....	7	.	4	216	216	3	.	
19	Dauergrünland ²⁾	9	94	4	79	79	5	15	
20	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	1	.	-	-	-	1	.	
	Stralsund								
21	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2	.	-	-	-	2	.	
22	Ackerland.....	1	.	-	-	-	1	.	
23	Dauergrünland ²⁾	1	.	-	-	-	1	.	
24	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	-	-	-	-	-	-	-	
	Wismar								
25	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2	.	-	-	-	2	.	
26	Ackerland.....	1	.	-	-	-	1	.	
27	Dauergrünland ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	
28	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	1	.	-	-	-	1	.	

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

Noch: 5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Hauptnutzungs- und Kulturarten	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche ¹⁾	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6	7		
	Bad Doberan							
29	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	355	89 496	43	4 861	4 756	312	84 635
30	Ackerland.....	264	75 542	20	1 717	1 666	244	73 826
31	Dauergrünland ²⁾	272	13 283	37	2 920	2 866	235	10 362
32	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	64	671	8	224	224	56	447
	Demmin							
33	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	379	132 372	30	3 239	3 239	349	129 133
34	Ackerland.....	300	111 644	13	659	659	287	110 984
35	Dauergrünland ²⁾	281	19 662	28	2 396	2 396	253	17 266
36	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	80	1 067	10	185	185	70	882
	Güstrow							
37	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	472	133 719	62	9 550	9 460	410	124 169
38	Ackerland.....	379	106 175	37	3 732	3 643	342	102 442
39	Dauergrünland ²⁾	392	26 359	58	5 729	5 729	334	20 630
40	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	85	1 186	15	89	88	70	1 097
	Ludwigslust							
41	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	617	134 580	97	12 567	12 534	520	122 013
42	Ackerland.....	471	101 155	71	5 837	5 836	400	95 318
43	Dauergrünland ²⁾	497	31 216	86	6 288	6 256	411	24 929
44	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	128	2 208	25	443	442	103	1 766
	Mecklenburg-Strelitz							
45	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	360	97 217	70	12 809	12 761	290	84 408
46	Ackerland.....	301	80 059	57	7 225	7 224	244	72 834
47	Dauergrünland ²⁾	281	16 566	64	5 358	5 310	217	11 208
48	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	79	593	20	226	226	59	366
	Müritz							
49	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	327	85 134	65	11 039	11 039	262	74 094
50	Ackerland.....	252	68 460	42	5 241	5 241	210	63 219
51	Dauergrünland ²⁾	267	16 415	63	5 780	5 780	204	10 635
52	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	53	259	7	19	19	46	240
	Nordvorpommern							
53	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	421	139 992	53	12 882	12 882	368	127 110
54	Ackerland.....	335	112 419	35	3 527	3 527	300	108 893
55	Dauergrünland ²⁾	342	26 295	43	9 000	9 000	299	17 295
56	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	66	1 278	11	356	356	55	922

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) ohne ertragsames und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

Noch: 5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Hauptnutzungs- und Kulturarten	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Fläche		Betriebe	Fläche ¹⁾	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7		
	Nordwestmecklenburg							
57	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	501	140 328	42	3 154	3 129	459	137 174
58	Ackerland.....	384	124 298	27	1 975	1 965	357	122 323
59	Dauergrünland ²⁾	367	15 233	37	1 099	1 086	330	14 133
60	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	100	797	16	79	79	84	718
	Ostvorpommern							
61	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	387	119 341	75	15 085	15 027	312	104 256
62	Ackerland.....	292	89 089	46	2 928	2 928	246	86 161
63	Dauergrünland ²⁾	313	29 210	72	12 032	12 032	241	17 178
64	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	67	1 041	13	124	66	54	917
	Parchim							
65	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	431	131 561	67	7 702	7 522	364	123 859
66	Ackerland.....	355	105 685	47	4 545	4 369	308	101 139
67	Dauergrünland ²⁾	326	25 451	61	3 080	3 076	265	22 371
68	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	65	426	10	77	77	55	349
	Rügen							
69	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	215	62 191	24	2 733	2 728	191	59 458
70	Ackerland.....	154	51 020	10	564	561	144	50 456
71	Dauergrünland ²⁾	175	9 991	20	1 962	1 960	155	8 030
72	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	52	1 179	8	207	207	44	972
	Uecker-Randow							
73	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	211	80 381	67	19 191	19 184	144	61 190
74	Ackerland.....	174	56 136	53	6 356	6 356	121	49 780
75	Dauergrünland ²⁾	181	23 889	64	12 607	12 600	117	11 282
76	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten	46	356	17	229	229	29	128

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

**6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010
und nach Kreisen**

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau		Betriebe ohne ökologischen Landbau		
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere ¹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7		
Mecklenburg-Vorpommern								
1	Rinder	2 067	544 158	420	77 514	77 273	1 647	466 644
2	Schweine	484	765 399	88	23 864	23 848	396	741 535
3	Schafe	529	83 670	153	28 941	28 862	376	54 729
4	Ziegen	136	2 325	41	724	552	95	1 601
5	Hühner	686	8 722 482	118	817 888	800 017	568	7 904 594
6	Gänse, Enten, Truthühner	231	434 245	43	21 872	21 859	188	412 373
7	Einhufer	937	13 869	213	2 475	2 401	724	11 394
Greifswald								
8	Rinder	6	437	2	.	.	4	.
9	Schweine	2	.	1	.	.	1	.
10	Schafe	3	1 310	3	1 310	1 310	-	-
11	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-
12	Hühner	-	-	-	-	-	-	-
13	Gänse, Enten, Truthühner	-	-	-	-	-	-	-
14	Einhufer	1	.	-	-	-	1	.
Neubrandenburg								
15	Rinder	1	.	1	.	.	-	-
16	Schweine	-	-	-	-	-	-	-
17	Schafe	1	.	-	-	-	1	.
18	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-
19	Hühner	1	.	-	-	-	1	.
20	Gänse, Enten, Truthühner	1	.	-	-	-	1	.
21	Einhufer	2	.	1	.	.	1	.
Rostock								
22	Rinder	3	.	2	.	.	1	.
23	Schweine	1	.	-	-	-	1	.
24	Schafe	1	.	1	.	.	-	-
25	Ziegen	1	.	1	.	.	-	-
26	Hühner	3	188	1	.	.	2	.
27	Gänse, Enten, Truthühner	2	.	1	.	.	1	.
28	Einhufer	6	139	-	-	-	6	139
Schwerin								
29	Rinder	3	176	2	.	.	1	.
30	Schweine	2	.	1	.	.	1	.
31	Schafe	5	108	3	.	.	2	.
32	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-
33	Hühner	2	.	2	.	.	-	-
34	Gänse, Enten, Truthühner	3	.	1	.	.	2	.
35	Einhufer	2	.	1	.	.	1	.

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Noch: 6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010
und nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau		Betriebe ohne ökologischen Landbau		
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere ¹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere
		1	2	3	4	5	6	7
	Stralsund							
36	Rinder	-	-	-	-	-	-	-
37	Schweine	-	-	-	-	-	-	-
38	Schafe	-	-	-	-	-	-	-
39	Ziegen.....	-	-	-	-	-	-	-
40	Hühner.....	-	-	-	-	-	-	-
41	Gänse, Enten, Truthühner....	-	-	-	-	-	-	-
42	Einhufer	-	-	-	-	-	-	-
	Wismar							
43	Rinder	-	-	-	-	-	-	-
44	Schweine	-	-	-	-	-	-	-
45	Schafe	-	-	-	-	-	-	-
46	Ziegen.....	-	-	-	-	-	-	-
47	Hühner.....	-	-	-	-	-	-	-
48	Gänse, Enten, Truthühner....	-	-	-	-	-	-	-
49	Einhufer	-	-	-	-	-	-	-
	Bad Doberan							
50	Rinder	146	35 887	24	2 675	2 675	122	33 212
51	Schweine	28	65 713	7	.	.	21	.
52	Schafe	37	4 132	16	2 013	1 991	21	2 119
53	Ziegen.....	12	522	5	138	127	7	384
54	Hühner.....	48	1 114 910	7	.	.	41	.
55	Gänse, Enten, Truthühner....	18	.	3	43	.	15	.
56	Einhufer	90	839	16	184	167	74	655
	Demmin							
57	Rinder	165	42 719	24	2 377	2 377	141	40 342
58	Schweine	34	61 265	4	.	.	30	.
59	Schafe	35	2 054	7	504	504	28	1 550
60	Ziegen.....	10	118	3	19	19	7	99
61	Hühner.....	40	766 614	1	.	.	39	.
62	Gänse, Enten, Truthühner....	11	.	2	.	.	9	.
53	Einhufer	52	449	7	96	96	45	353
	Güstrow							
64	Rinder	224	54 109	31	4 893	4 893	193	49 216
65	Schweine	51	144 305	5	2 710	2 710	46	141 595
66	Schafe	43	5 202	13	2 365	2 365	30	2 837
67	Ziegen.....	12	201	4	45	45	8	156
68	Hühner.....	58	397 210	14	251 937	251 937	44	145 273
69	Gänse, Enten, Truthühner....	18	46 814	3	.	.	15	.
70	Einhufer	77	947	18	99	99	59	848

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Noch: 6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010
und nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau		Betriebe ohne ökologischen Landbau		
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere ¹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl						
		1	2	3	4	5	6	7
	Ludwigslust							
71	Rinder	296	71 997	62	10 132	10 132	234	61 865
72	Schweine	59	88 447	7	1 827	1 827	52	86 620
73	Schafe	67	11 675	14	4 581	4 571	53	7 094
74	Ziegen	13	134	2	.	.	11	.
75	Hühner	104	554 687	17	.	.	87	.
76	Gänse, Enten, Truthühner....	27	6 882	6	.	.	21	.
77	Einhufer	135	5 306	34	461	460	101	4 845
	Mecklenburg-Strelitz							
78	Rinder	144	29 510	38	6 375	6 366	106	23 135
79	Schweine	38	26 386	13	4 398	4 398	25	21 988
80	Schafe	36	8 275	10	1 426	1 426	26	6 849
81	Ziegen	11	70	5	51	51	6	19
82	Hühner	63	1 156 992	13	71 067	71 067	50	1 085 925
83	Gänse, Enten, Truthühner....	14	1 545	5	.	.	9	.
84	Einhufer	71	796	22	206	206	49	590
	Müritz							
85	Rinder	139	33 764	34	5 310	5 310	105	28 454
86	Schweine	40	53 733	5	810	810	35	52 923
87	Schafe	41	4 411	8	1 968	1 968	33	2 443
88	Ziegen	11	127	4	19	19	7	108
89	Hühner	68	637 159	20	372 582	354 792	48	264 577
90	Gänse, Enten, Truthühner....	18	48 521	3	.	.	15	.
91	Einhufer	65	681	13	132	132	52	549
	Nordvorpommern							
92	Rinder	176	53 744	27	10 387	10 387	149	43 357
93	Schweine	44	35 663	5	.	.	39	.
94	Schafe	41	11 178	7	4 831	4 831	34	6 347
95	Ziegen	12	474	2	.	.	10	.
96	Hühner	51	1 549 854	4	.	.	47	.
97	Gänse, Enten, Truthühner....	19	73 017	-	-	-	19	73 017
98	Einhufer	80	1 078	15	238	238	65	840
	Nordwestmecklenburg							
99	Rinder	169	43 788	21	1 464	1 464	148	42 324
100	Schweine	49	139 284	6	61	61	43	139 223
101	Schafe	56	11 361	12	1 952	1 950	44	9 409
102	Ziegen	17	338	5	95	93	12	243
103	Hühner	57	322 290	8	288	288	49	322 002
104	Gänse, Enten, Truthühner....	21	10 079	5	.	.	16	.
105	Einhufer	97	911	18	108	108	79	803

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Noch: 6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010
und nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen	darunter			
					in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene			
		Betriebe	Tiere		Betriebe	Tiere ¹⁾	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7		
	Ostvorpommern							
106	Rinder	199	42 231	55	10 722	10 490	144	31 509
107	Schweine	44	25 781	10	.	.	34	.
108	Schafe	61	7 773	24	3 621	3 582	37	4 152
109	Ziegen	10	36	3	16	16	7	20
110	Hühner	65	.	14	680	631	51	.
111	Gänse, Enten, Truthühner....	23	64 607	2	.	.	21	.
112	Einhufer	76	663	17	239	228	59	424
	Parchim							
113	Rinder	185	58 892	37	3 787	3 787	148	55 105
114	Schweine	48	100 394	7	.	.	41	.
115	Schafe	39	8 092	11	1 132	1 132	28	6 960
116	Ziegen	9	95	1	.	.	8	.
117	Hühner	63	1 386 346	7	.	.	56	.
118	Gänse, Enten, Truthühner....	25	81 428	7	.	.	18	.
119	Einhufer	88	957	23	285	279	65	672
	Rügen							
120	Rinder	93	15 989	12	1 486	1 486	81	14 503
121	Schweine	14	9 342	4	.	.	10	.
122	Schafe	29	6 332	8	1 999	1 999	21	4 333
123	Ziegen	12	147	2	.	.	10	.
124	Hühner	33	411 237	4	.	.	29	.
125	Gänse, Enten, Truthühner....	16	3 426	2	.	.	14	.
126	Einhufer	43	541	6	86	80	37	455
	Uecker-Randow							
127	Rinder	118	59 347	48	15 922	15 922	70	43 425
128	Schweine	30	14 993	13	4 707	4 707	17	10 286
129	Schafe	34	1 663	16	1 099	1 093	18	564
130	Ziegen	6	56	4	.	.	2	.
131	Hühner	30	260 243	6	203	203	24	260 040
132	Gänse, Enten, Truthühner....	15	68 479	3	18	18	12	68 461
133	Einhufer	52	504	22	299	266	30	205

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

7. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechts

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsform	Insgesamt					Da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien	
							zusammen	da
				Personen	AK-E			Per
		Anzahl	ha	An				
1	2	3	4	5	6	7		
		Ins						
1	unter 5	275	502	894	665	132,5	290	99
2	5 - 10	526	3 847	861	393	10,2	592	93
3	10 - 20	589	8 475	1 056	546	6,4	626	125
4	20 - 50	659	21 522	1 454	730	3,4	815	231
5	50 - 100	411	29 899	987	614	2,1	453	196
6	100 - 200	544	80 738	1 704	1 204	1,5	635	387
7	200 - 500	866	285 552	5 360	3 320	1,2	814	572
8	500 - 1 000	514	367 637	4 478	3 668	1,0	264	177
9	1 000 und mehr.....	341	552 711	8 524	6 546	1,2	42	26
10	Insgesamt.....	4 725	1 350 882	25 318	17 686	1,3	4 531	1 906
		dar Betriebe mit öko						
11	unter 5	15	49	39	24	49,2	16	8
12	5 - 10	65	485	121	66	13,6	60	10
13	10 - 20	98	1 425	204	121	8,5	99	36
14	20 - 50	169	5 734	335	210	3,7	204	84
15	50 - 100	91	6 810	181	125	1,8	109	47
16	100 - 200	112	16 323	344	235	1,4	126	66
17	200 - 500	104	32 867	379	303	0,9	87	69
18	500 - 1 000	42	28 384	332	283	1,0	.	.
19	1 000 und mehr.....	16	25 751	231	214	0,8	.	.
20	Zusammen.....	712	117 826	2 166	1 581	1,3	721	336
		da Betriebe nach Rechtsformen und						
21	Einzelunternehmen	503	49 806	1 063	684	1,4	721	336
22	davon Haupterwerbsbetriebe	242	37 301	612	477	1,3	345	265
23	Nebenerwerbsbetriebe	261	12 505	451	207	1,7	376	71
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften ..	88	29 184	413	331	1,1	-	-
25	Juristische Personen ..	121	38 836	690	566	1,5	-	-

- 1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

**mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen
formen und sozialökonomischen Betriebstypen**

von								Außerdem	Lfd. Nr.
Arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen ¹⁾	
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung		
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt					
sonen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E		
zahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
gesamt									
191	161	548	415	133	492	56	12	23	1
499	215	221	137	84	171	48	7	2	2
501	263	290	182	108	229	140	54	6	3
584	410	361	185	176	261	278	59	14	4
257	284	392	201	191	310	142	20	20	5
248	482	758	561	197	649	311	72	60	6
242	677	2 345	1 852	493	2 100	2 201	543	181	7
87	212	3 488	2 948	540	3 254	726	203	225	8
16	32	6 332	5 552	780	6 031	2 150	484	250	9
2 625	2 735	14 735	12 033	2 702	13 497	6 052	1 454	780	10
unter									
ökologischem Landbau ²⁾									
8	11	16	10	6	13	7	0	.	11
50	25	46	26	20	39	15	2	0	12
63	55	82	51	31	64	23	2	.	13
120	127	95	51	44	73	36	10	2	14
62	72	67	29	38	51	5	2	2	15
60	89	159	116	43	135	59	12	10	16
18	78	246	175	71	215	46	10	10	17
4	.	283	244	39	264	.	.	6	18
-	.	218	196	22	208	.	.	14	19
385	475	1 212	898	314	1 061	233	45	47	20
von									
sozialökonomischen Betriebstypen									
385	475	221	155	66	187	121	22	13	21
80	305	178	131	47	154	89	18	8	22
305	170	43	24	19	33	32	4	6	23
-	-	380	280	100	323	33	8	16	24
-	-	611	463	148	551	79	15	17	25

8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da Familien da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	zusammen	voll- beschäftigt
				Anzahl	ha			
		1	2	3	4	5	6	7
	Greifswald							
1	Betriebe insgesamt.....	9	1 116	19	12	1,1	15	7
	darunter							
2	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	3	724	9	5	0,7	5	.
	davon							
3	Einzelunternehmen	3	724	9	5	0,7	5	.
	davon							
4	Haupterwerbsbetriebe	3	724	9	5	0,7	5	.
5	Nebenerwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
6	Personengemeinschaften, -gesellschaften	-	-	-	-	-	-	-
7	Juristische Personen	-	-	-	-	-	-	-
	Neubrandenburg							
8	Betriebe insgesamt.....	7	632	13	4	0,6	.	.
	darunter							
9	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	3	.	6	.	.	4	.
	davon							
10	Einzelunternehmen	3	.	6	.	.	4	.
	davon							
11	Haupterwerbsbetriebe	1	.	.	.	.	.	.
12	Nebenerwerbsbetriebe	2	.	.	.	.	.	-
13	Personengemeinschaften, -gesellschaften	-	-	-	-	-	-	-
14	Juristische Personen	-	-	-	-	-	-	-
	Rostock							
15	Betriebe insgesamt.....	17	2 418	186	58	2,4	14	6
	darunter							
16	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	5	.	16	8	0,6	4	.
	davon							
17	Einzelunternehmen	3	.	11	7	0,6	4	.
	davon							
18	Haupterwerbsbetriebe	1	.	.	.	.	.	.
19	Nebenerwerbsbetriebe	2	.	.	.	.	.	.
20	Personengemeinschaften, -gesellschaften	1	.	.	.	.	-	-
21	Juristische Personen	1	.	.	.	.	-	-
	Schwerin							
22	Betriebe insgesamt.....	12	318	32	23	7,1	.	.
	darunter							
23	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	6	295	21	14	4,8	.	.
	davon							
24	Einzelunternehmen	4	37	14	8	22,4	5	.
	davon							
25	Haupterwerbsbetriebe	1	.	.	.	.	.	.
26	Nebenerwerbsbetriebe	3	.	8	.	.	.	.
27	Personengemeinschaften, -gesellschaften	1	.	.	.	.	-	-
28	Juristische Personen	1	.	.	.	.	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

**mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,
Betriebstypen sowie nach Kreisen**

von Arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		Außerdem	Lfd. Nr.
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen ¹⁾	
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt					
sonen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E		
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
8	10	.	-	.	.	-	-	0	1
.	3	.	-	.	.	-	-	-	2
.	3	.	-	.	.	-	-	-	3
.	3	.	-	.	.	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
9	4	-	-	-	-	.	.	.	8
.	.	-	-	-	-	.	.	.	9
.	.	-	-	-	-	.	.	.	10
-	.	-	-	-	-	-	-	-	11
.	.	-	-	-	-	.	.	.	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
8	8	.	27	.	35	.	15	3	15
.	3	.	.	.	.	.	.	.	16
.	3	.	.	-	.	.	.	.	17
-	.	.	.	-	.	-	-	.	18
.	.	-	-	-	-	.	.	-	19
-	-	.	.	.	.	-	-	-	20
-	-	.	-	.	.	-	-	.	21
6	7	18	7	11	15	.	.	.	22
.	.	13	.	.	10	.	.	.	23
.	3	.	.	.	.	.	.	-	24
-	.	.	-	.	.	.	.	-	25
.	.	.	.	.	.	-	-	-	26
-	-	.	-	.	.	-	-	.	27
-	-	.	.	-	.	-	-	-	28

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben
Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien	
							zusammen	da
						Personen		AK-E			voll- beschäftigt
		Anzahl	ha				Per	An
1	2	3	4	5	6	7		
	Stralsund							
29	Betriebe insgesamt.....	2	.	.	.	.	-
	darunter							
30	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	-	-	-	-	-	-	
	davon							
31	Einzelunternehmen	-	-	-	-	-	-	
	davon							
32	Haupterwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	
33	Nebenerwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	
34	Personengemeinschaften, -gesellschaften	-	-	-	-	-	-	
35	Juristische Personen	-	-	-	-	-	-	
	Wismar							
36	Betriebe insgesamt.....	2	.	.	.	.	.
	darunter							
37	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	-	-	-	-	-	-	
	davon							
38	Einzelunternehmen	-	-	-	-	-	-	
	davon							
39	Haupterwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	
40	Nebenerwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	
41	Personengemeinschaften, -gesellschaften	-	-	-	-	-	-	
42	Juristische Personen	-	-	-	-	-	-	
	Bad Doberan							
43	Betriebe insgesamt.....	355	89 496	2 365	1 393	1,6	368	150
	darunter							
44	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	43	4 861	159	104	2,1	40	19
	davon							
45	Einzelunternehmen	28	2 431	58	39	1,6	40	19
	davon							
46	Haupterwerbsbetriebe	14	1 831	37	27	1,5	20	12
47	Nebenerwerbsbetriebe	14	599	21	12	2,0	20	7
48	Personengemeinschaften, -gesellschaften	7	1 296	34	27	2,1	-	-
49	Juristische Personen	8	1 135	67	39	3,4	-	-
	Demmin							
50	Betriebe insgesamt.....	379	132 372	1 964	1 547	1,2	323	142
	darunter							
51	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	30	3 239	72	57	1,8	31	22
	davon							
52	Einzelunternehmen	22	1 986	48	40	2,0	31	22
	davon							
53	Haupterwerbsbetriebe	13	1 544	33	32	2,0	20	.
54	Nebenerwerbsbetriebe	9	442	15	8	1,9	11	.
55	Personengemeinschaften, -gesellschaften	4	606	10	7	1,2	-	-
56	Juristische Personen	4	648	14	10	1,6	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von								Außerdem	Lfd. Nr.				
arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen ¹⁾					
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung						
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt									
sonen			AK-E	Personen						AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl													
8	9	10	11	12	13	14	15	16					
.	.	.	.	-	.	-	-	-	29				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35				
-	.	.	-	.	.	-	-	.	36				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42				
218	217	1 010	787	223	917	987	259	102	43				
21	26	83	42	41	69	36	.	2	44				
21	26	.	.	7	.	.	.	0	45				
8	11	.	.	0	46				
13	.	.	-	.	.	-	-	0	47				
-	-	34	19	15	27	-	-	0	48				
-	-	.	.	19	.	.	.	1	49				
181	205	1 355	1 170	185	1 271	286	71	69	50				
9	26	37	24	13	30	4	1	1	51				
9	26	.	12	1	52				
.	20	1	53				
.	7	0	54				
-	-	10	.	.	7	-	-	.	55				
-	-	13	6	7	56				

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben
Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien	
							zusammen	da
				Personen	AK-E			voll- beschäftigt
		Anzahl	ha		Per An			
1	2	3	4	5	6	7		
	Güstrow							
57	Betriebe insgesamt.....	472	133 719	2 375	1 815	1,4	475	197
	darunter							
58	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	62	9 550	203	133	1,4	65	28
	davon							
59	Einzelunternehmen	48	6 927	127	80	1,2	65	28
	davon							
60	Haupterwerbsbetriebe	26	6 146	90	65	1,1	33	25
61	Nebenerwerbsbetriebe	22	781	37	14	1,8	32	3
62	Personengemeinschaften, -gesellschaften	4	786	26	11	1,4	-	-
63	Juristische Personen	10	1 838	50	42	2,3	-	-
	Ludwigslust							
64	Betriebe insgesamt.....	617	134 580	5 155	2 638	2,0	689	211
	darunter							
65	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	97	12 567	302	191	1,5	127	48
	davon							
66	Einzelunternehmen	80	6 750	181	98	1,4	127	48
	davon							
67	Haupterwerbsbetriebe	32	4 339	84	57	1,3	49	35
68	Nebenerwerbsbetriebe	48	2 411	97	41	1,7	78	13
69	Personengemeinschaften, -gesellschaften	6	627	17	14	2,3	-	-
70	Juristische Personen	11	5 191	104	79	1,5	-	-
	Mecklenburg-Strelitz							
71	Betriebe insgesamt.....	360	97 217	1 449	1 051	1,1	342	133
	darunter							
72	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	70	12 809	198	150	1,2	61	27
	davon							
73	Einzelunternehmen	47	6 530	98	71	1,1	61	27
	davon							
74	Haupterwerbsbetriebe	18	4 189	48	41	1,0	27	22
75	Nebenerwerbsbetriebe	29	2 341	50	30	1,3	34	5
76	Personengemeinschaften, -gesellschaften	10	1 743	29	22	1,2	-	-
77	Juristische Personen	13	4 537	71	57	1,3	-	-
	Müritz							
78	Betriebe insgesamt.....	327	85 134	1 245	975	1,1	303	137
	darunter							
79	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	65	11 039	184	145	1,3	50	26
	davon							
80	Einzelunternehmen	35	4 943	69	49	1,0	50	26
	davon							
81	Haupterwerbsbetriebe	18	3 424	40	36	1,1	25	21
82	Nebenerwerbsbetriebe	17	1 519	29	13	0,8	25	5
83	Personengemeinschaften, -gesellschaften	9	1 611	20	19	1,1	-	-
84	Juristische Personen	21	4 486	95	77	1,7	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von								Außerdem	Lfd. Nr.				
arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen ¹⁾					
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung						
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt									
sonen			AK-E	Personen						AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl													
8	9	10	11	12	13	14	15	16					
278	294	1 545	1 249	296	1 396	355	125	72	57				
37	42	100	71	29	85	38	6	5	58				
37	42	38	29	9	33	24	5	1	59				
8	29	.	29	.	.	.	.	1	60
29	13	.	-	.	.	.	.	0	61
-	-	.	10	.	.	.	.	.	62
-	-	50	32	18	42	-	-	4	63				
478	340	1 885	1 535	350	1 736	2 581	562	71	64				
79	77	123	81	42	109	52	6	2	65				
79	77	19	13	6	16	35	5	2	66				
14	43	.	.	.	.	.	.	1	67
65	33	.	.	.	.	.	.	1	68
-	-	17	12	5	14	-	-	0	69				
-	-	87	56	31	79	17	1	0	70				
209	198	922	705	217	814	185	39	34	71				
34	41	118	99	19	106	19	3	2	72				
34	41	30	27	3	28	7	2	1	73				
5	25	.	.	.	.	.	.	1	74
29	17	.	.	.	.	.	.	1	75
-	-	.	19	.	.	.	.	0	76
-	-	61	53	8	56	10	1	0	77				
166	191	841	661	180	761	101	23	48	78				
24	34	122	96	26	108	12	3	3	79				
24	34	16	13	3	14	3	1	1	80				
4	23	.	.	.	.	.	.	1	81
20	11	.	.	.	.	.	.	0	82
-	-	.	.	.	.	.	.	1	83
-	-	.	66	.	.	.	.	1	84

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben
Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien	
							zusammen	da
				Personen	AK-E			voll- beschäftigt
		Anzahl	ha		Per An			
1	2	3	4	5	6	7		
	Nordvorpommern							
85	Betriebe insgesamt.....	421	139 992	2 009	1 589	1,1	370	177
	darunter							
86	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	53	12 882	204	167	1,3	50	25
	davon							
87	Einzelunternehmen	36	3 098	73	53	1,7	50	25
	davon							
88	Haupterwerbsbetriebe	21	2 758	54	45	1,6	31	22
89	Nebenerwerbsbetriebe	15	341	19	8	2,3	19	3
90	Personengemeinschaften, -gesellschaften	11	8 691	102	91	1,0	-	-
91	Juristische Personen	6	1 093	29	23	2,1	-	-
	Nordwestmecklenburg							
92	Betriebe insgesamt.....	501	140 328	2 868	1 936	1,4	483	203
	darunter							
93	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	42	3 154	106	77	2,4	51	25
	davon							
94	Einzelunternehmen	33	1 516	69	45	3,0	51	25
	davon							
95	Haupterwerbsbetriebe	16	1 012	42	31	3,0	26	18
96	Nebenerwerbsbetriebe	17	505	27	14	2,8	25	7
97	Personengemeinschaften, -gesellschaften	7	1 471	34	29	1,9	-	-
98	Juristische Personen	2	.	.	.	.	-	-
	Ostvorpommern							
99	Betriebe insgesamt.....	387	119 341	1 497	1 235	1,0	357	181
	darunter							
100	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	75	15 085	197	156	1,0	78	42
	davon							
101	Einzelunternehmen	57	6 268	111	79	1,3	78	42
	davon							
102	Haupterwerbsbetriebe	34	5 509	76	66	1,2	.	.
103	Nebenerwerbsbetriebe	23	759	35	13	1,7	.	.
104	Personengemeinschaften, -gesellschaften	9	5 536	34	29	0,5	-	-
105	Juristische Personen	9	3 281	52	48	1,5	-	-
	Parchim							
106	Betriebe insgesamt.....	431	131 561	2 048	1 690	1,3	375	180
	darunter							
107	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	67	7 702	137	88	1,1	73	35
	davon							
108	Einzelunternehmen	51	3 596	97	56	1,6	73	35
	davon							
109	Haupterwerbsbetriebe	24	2 491	56	36	1,4	.	25
110	Nebenerwerbsbetriebe	27	1 105	41	20	1,8	.	10
111	Personengemeinschaften, -gesellschaften	6	2 526	13	10	0,4	-	-
112	Juristische Personen	10	1 580	27	22	1,4	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von								Außerdem	Lfd. Nr.				
arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen ¹⁾					
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung						
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt									
sonen			AK-E	Personen						AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl													
8	9	10	11	12	13	14	15	16					
193	243	1 357	1 146	211	1 258	282	89	80	85				
25	35	143	122	21	130	11	2	3	86				
25	35	.	.	3	.	.	.	1	87				
9	27	.	.	3	.	.	.	1	88				
16	8	-	-	-	-	-	-	0	89				
-	-	.	.	15	.	.	.	.	90
-	-	.	.	.	.	.	.	0	91
280	288	1 630	1 320	310	1 479	755	170	85	92				
26	35	50	31	19	41	5	1	1	93				
26	35	.	5	.	.	.	.	1	94
8	21	.	5	.	.	.	.	0	95
18	14	.	-	.	.	.	.	0	96
-	-	.	23	.	.	.	.	0	97
-	-	.	.	-	.	-	-	.	98				
176	234	1 033	864	169	966	107	35	67	99				
36	54	105	83	22	98	14	4	9	100				
36	54	24	20	4	23	9	2	1	101				
5	.	24	20	4	23	.	.	0	102				
31	.	-	-	-	-	.	.	0	103				
-	-	29	24	5	27	5	2	.	104				
-	-	52	39	13	48	-	-	0	105				
195	250	1 515	1 281	234	1 414	158	26	79	106				
38	48	45	31	14	38	19	3	6	107				
38	48	.	.	.	.	.	.	1	108
.	.	.	.	.	.	.	.	1	109
.	.	.	.	.	.	-	-	0	110
-	-	13	.	.	10	-	-	3	111				
-	-	.	17	.	.	.	.	2	112

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben
Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	Familien			
							zusammen	da		
				Anzahl	ha			Personen	AK-E		Per
		An								
		1	2	3	4	5	6	7		
	Rügen									
113	Betriebe insgesamt.....	215	62 191	916	702	1,1	195	83		
	darunter									
114	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	24	2 733	72	50	1,8	.	.		
	davon									
115	Einzelunternehmen	12	370	18	9	2,5	18	5		
	davon									
116	Haupterwerbsbetriebe	3	.	4	4	5,3	4	.		
117	Nebenerwerbsbetriebe	9	.	14	6	1,9	14	.		
118	Personengemeinschaften, -gesellschaften	7	1 360	40	29	2,1	-	-		
119	Juristische Personen	5	1 004	14	12	1,2	-	-		
	Uecker-Randow									
120	Betriebe insgesamt.....	211	80 381	1 172	1 015	1,3	198	91		
	darunter									
121	Betriebe mit ökologischem Landbau ²⁾	67	19 191	280	233	1,2	59	26		
	davon									
122	Einzelunternehmen	41	2 911	74	44	1,5	59	26		
	davon									
123	Haupterwerbsbetriebe	17	1 693	26	23	1,3	22	18		
124	Nebenerwerbsbetriebe	24	1 218	48	22	1,8	37	8		
125	Personengemeinschaften, -gesellschaften	6	2 427	45	38	1,6	-	-		
126	Juristische Personen	20	13 854	161	151	1,1	-	-		

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von								Außerdem	Lfd. Nr.
arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen ¹⁾	
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung		
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt					
sonen			AK-E	Personen						AK-E	Personen	AK-E
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
112	119	654	486	168	567	67	16	38	113
13	.	46	30	16	36	.	.	1	114
13	9	-	-	-	-	-	-	0	115
.	4	-	-	-	-	-	-	.	116
.	6	-	-	-	-	-	-	.	117
-	-	.	21	.	.	.	.	.	118
-	-	14	.	.	12	-	-	.	119
107	126	922	793	129	866	52	23	31	120
33	37	214	180	34	194	7	2	9	121
33	37	.	.	8	.	.	.	3	122
4	20	4	.	.	3	-	-	.	123
29	18	.	.	.	.	.	.	.	124
-	-	45	34	11	38	-	-	0	125
-	-	.	143	.	.	.	.	5	126